**Niederschrift
zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Nordende
(öffentlich)**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 04.02.2015

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:05 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal der ehemaligen Schule, Dorfstraße 93,
25436 Groß Nordende

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Bürgermeisterin Ute Ehmke	GuB	Vorsitzende
Herr Peter Hormann	GuB	
Frau Ulrike Kühl	GuB	
Frau Hanja Maria Richter	GuB	
Frau Birgid Rohwer	AKWG	
Herr Hartmut Sieloff	GuB	
Herr Diedrich von Döhren	AKWG	
Frau Karen Voß	AKWG	
Herr Klaus Wedde	GuB	

Außerdem anwesend

Herr Torsten Butz	AKWG
-------------------	------

Gäste

Zuhörer	2
---------	---

Presse

Uetersener Nachrichten	Herr Pöhlsen
------------------------	--------------

Protokollführer/-in

Herr Frank Wulff

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

Entschuldigt fehlen:

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 23.01.2015 einberufen. Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 15 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Informationen über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Berichte der Ausschussvorsitzenden
4. Einwohnerfragestunde
- 4.1. Graben in der Straße Am Gemeindezentrum
- 4.2. Größe der Flächen zur Versickerung von Regenwasser
5. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
6. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 301/2015/GrN/BV
7. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2014
Vorlage: 302/2015/GrN/BV
8. Vereinbarung über die gemeinsame Finanzierung der Wahrnehmung der Qualifikation von Kindertagespflegepersonen und die Vermittlung von Tagespflegeverhältnissen
Vorlage: 295/2014/GrN/BV
9. Betriebskostenzuschuss 2015 für die Kinderstube Groß Nordende
Vorlage: 297/2014/GrN/BV
10. Bericht über die Annahme von Spenden
Vorlage: 303/2015/GrN/BV
11. Anschaffung von iPads zur Nutzung der Mandatos-App
Vorlage: 298/2014/GrN/BV
12. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Groß Nordende
Vorlage: 299/2015/GrN/HH

13. Investitionsprogramm 2014- 2018
Vorlage: 300/2015/GrN/HH
14. Verschiedenes

Protokoll:

zu 1 Informationen über die Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der letzten Gemeindevertretung

Frau Ehmke berichtet aus dem nichtöffentlichen Sitzungsteil der Gemeindevertretung vom 29.10.2014.

zur Kenntnis genommen

zu 2 Bericht der Bürgermeisterin

Frau Ehmke berichtet wie folgt:

- Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung hat eine Informationsbroschüre für Grundstückseigentümer zum Thema Private Abwasserleitungen herausgegeben. Die Broschüre liegt im Sitzungsraum zur Mitnahme aus.
- Die Bürgerinitiative „Dorfbahnhof? Nein Danke!“ hat zur Verbesserung der Zugverbindungen und Haltefrequenzen am Tornescher Bahnhof zig tausende Unterschriften gesammelt. Die weitere Entwicklung bleibe abzuwarten.
- Zur AktivRegion Pinneberger Marsch e.V. läuft zurzeit die Ausschreibung des zuständigen Planungsbüros.
- Zur Planung der Stromtrasse „Suedlink“ haben einige Gemeinden eine gemeinsame Resolution verabschiedet. Auf diese Resolution gab es eine Antwort der Firma Tennet, die aber keine wesentlichen Inhalte aufwies.
- Nach der Aufhebung der Landesplanung für Windenergieflächen setzt sich der SHGT dafür ein, dass die bisherigen Mitteilungen der Gemeinden zur Eignung von Flächen für Windenergie bestehen bleiben.
- Zum Jubiläum der Alten Schule in Groß Nordende ist ein Beitrag zur Geschichte des Hauses im Rahmen des Gemeindefestes im September geplant.

zur Kenntnis genommen

zu 3 Berichte der Ausschussvorsitzenden

Herr von Döhren berichtet zunächst aus der Sitzung des Schul- und Sozialausschusses vom 27.01.2015, dass zurzeit 18 Kinder die gemeindliche Kinderstube besuchen. Der angebotene Mittagstisch von der AWO kostet 55,-- € monatlich. Die Kosten dafür sollen zukünftig 50,-- € betragen.

Herr Sieloff berichtet aus der Sitzung des Bauausschusses vom 21.01.2015, dass neben den Haushaltsansätzen vor allem über die Regenwasserleitung Am Gemeindezentrum gesprochen wurde. Dazu waren auch mehrere Einwohner anwesend. Ein Schreiben an die Anwohner hatte für Verwirrung gesorgt. Herr Sieloff und Frau Ehmke haben in der Sitzung erläutert, dass das Problem nicht die neue Bebauung in der Straße Am Gemeindezentrum ist, sondern die Regenwasserleitung, die das Wasser aus Teilen der Dorfstraße durch die Straße Am Gemeindezentrum bis in den Teich eines privaten Grundstückseigentümers am Ende der Straße führt. An dieser Leitung seien die Grundstücke zwar angeschlossen, jedoch ergibt sich das Problem aus der Menge des Regenwassers, welches bereits aus der Dorfstraße kommt und aus den vorhandenen Schäden durch u.a. Wurzeleinwuchs.

Auf Nachfrage von Herrn von Döhren antwortet Frau Ehmke, dass eine komplette Sanierung der Leitung erfolgen muss.

Herr Wedde führt aus, dass die in der Sitzung des Finanzausschusses am 27.01.2015 besprochenen Angelegenheiten in der heutigen Sitzung beraten werden und er dann Stellung nehmen wird.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Einwohnerfragestunde

zu 4.1 Graben in der Straße Am Gemeindezentrum

Eine Einwohnerin berichtet, dass es in der Straße Am Gemeindezentrum einen Graben gegeben hat, der vor etwa 20 Jahren zugeschüttet wurde. Der Graben soll mit einem Rohr DIN 200 verrohrt worden sein. Die Einwohnerin fragt, ob das Rohr dort noch liegt. Frau Ehmke und Herr Sieloff antworten, dass das mit überprüft wird, aber das sowieso eine Sanierung der Regenleitung notwendig ist, zumal eine Durchsetzung mit Wurzeln stattgefunden hat.

zur Kenntnis genommen

zu 4.2 Größe der Flächen zur Versickerung von Regenwasser

Es wird gefragt, wird die Größe von Flächen zur Versickerung von Regenwasser auf privaten Grundstücken überprüft. Herr Jürgensen antwortet, dass der Kreis die Aufgabe hat, hierzu kontrollierend tätig zu werden.

zur Kenntnis genommen

zu 5 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung vom 29.10.2014 liegen keine Einwendungen vor.

zur Kenntnis genommen

**zu 6 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 301/2015/GrN/BV**

Herr Wedde erläutert die einzelnen Haushaltsüberschreitungen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 31.226,60 € zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 7 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2014
Vorlage: 302/2015/GrN/BV**

Frau Ehmke informiert über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen.

Beschluss:

Die Information der Bürgermeisterin nach § 4 der Haushaltssatzung über die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen bis zum Stand 31.12.2014 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 8 Vereinbarung über die gemeinsame Finanzierung der Wahrnehmung der Qualifikation von Kindertagespflegepersonen und die Vermittlung von Tagespflegeverhältnissen
Vorlage: 295/2014/GrN/BV**

Herr von Döhren und Herr Wedde gehen zunächst allgemein auf die Angelegenheit ein und berichten über die Beratung in den Sitzungen des Schul- und Sozialausschusses sowie des Finanzausschusses.

In der Sitzung des Schul- und Sozialausschusses war aufgefallen, dass in der vom Kreis Pinneberg gefertigten Aufstellung der Gesamtbedarf für das Jahr 2015 (201.700,-- €) sehr viel höher angesetzt ist wie in den Vorjahren. Es wird von einem insgesamt gestiegenen Finanzierungsbedarf ausgegangen. Die Verwaltung wurde gebeten, in Erfahrung zu bringen, wie sich der erhöhte Kostenbedarf für das Jahr 2015 zusammensetzt. Frau Kühl fragt, ob es bereits eine Antwort der Verwaltung gibt. Frau Ehmke teilt mit, dass das noch nicht erledigt wurde.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Vereinbarung zwischen dem Kreis Pinneberg und der Gemeinde Groß Nordende über die gemeinsame Finanzierung der Wahrnehmung der Qualifikation von Kindertagespflegepersonen und die Vermittlung von Tagespflegeverhältnissen durch die Kreis-Arbeitsgemeinschaft (AG) der Familienbildungsstätten abzuschließen.

Die Haushaltsmittel werden entsprechend zur Verfügung gestellt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 9 Betriebskostenzuschuss 2015 für die Kinderstube Groß Nordende
Vorlage: 297/2014/GrN/BV**

Herr von Döhren und Herr Wedde gehen kurz auf die Angelegenheit ein. Es besteht kein Beratungsbedarf.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die vom Schulverein Groß Nordende –Sparte Kinderstube- aufgeführten Kosten für das Jahr 2015 als zuschussfähig anzuerkennen.

Der Mietwert in Höhe von 6.560,64 Euro ist zur Haushaltsstelle 88000.140000 umzubuchen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 10 Bericht über die Annahme von Spenden
Vorlage: 303/2015/GrN/BV**

Frau Ehmke nennt die im Jahre 2014 eingegangenen Spenden.

Beschluss:

Von den Spenden und Zuwendungen, die im Jahr 2014 angenommen oder vermittelt wurden, wird zustimmend Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 11 Anschaffung von iPads zur Nutzung der Mandatos-App
Vorlage: 298/2014/GrN/BV**

Herr Wedde führt zunächst aus, dass der Amtsausschuss die Anschaffung der Mandatos-App zur mobilen Nutzung des Sitzungsdienstes beschlossen hat. Notwendig ist dafür die Anschaffung von iPads. Grundsätzlich sei der papierlose Sitzungsdienst auch zu begrüßen und es seien auch durchaus Einsparungen erkennbar, aber die Gemeinde sollte nicht die Kosten für die Beschaffung der Geräte tragen.

Herr Jürgensen führt aus, dass das Amt Elmshorn-Land die Anschaffung von iPads für diesen Zweck durchgeführt hat. Die aus der örtlichen Presse zu entnehmenden Einsparungen seien nicht auf das Amt Moorrege übertragbar. Außerdem seien die Sitzungsunterlagen auch jetzt schon mit jedem internetfähigen Gerät über die Website des Amtes abrufbar.

Herr Hormann ist der Meinung, dass die Beschaffung der Geräte eine Aufgabe des Amtes ist, da dieses für die Bereitstellung der Sitzungsunterlagen zuständig ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertreter und bürgerlichen Mitglieder halten den elektroni-

schen Weg für sinnvoll und befürworten ihn. Die Kostenbelastung darf nicht die Gemeinde treffen. Die Geräte sollen vom Amt beschafft und getragen werden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 12 Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2015 der Gemeinde Groß Nordende

Vorlage: 299/2015/GrN/HH

Herr Wedde geht auf die vorliegende Haushaltssatzung ein. Er nennt die wesentlichen Einnahme- und Ausgabepositionen und bewertet die allgemeine finanzielle Situation der Gemeinde Groß Nordende. Die Ausgaben des Verwaltungshaushaltes können nicht durch die Einnahmen gedeckt werden. Ein Rückgriff auf die Allgemeine Rücklage ist erforderlich. Ein freier Finanzspielraum, der den im Verwaltungshaushalt erwirtschafteten Überschuss dargestellt und grundsätzlich für die Finanzierung für Investitionen zur Verfügung steht, kann in 2015 nicht generiert werden. Für die schadhafte Oberflächenentwässerung wurde in 2014 Haushaltsmittel in Höhe von 260.000 € bereitgestellt. Nach dem Ausschreibungsergebnis wird die Maßnahme mit erheblich weniger Kosten umgesetzt werden können, sodass statt der im Haushalt eingestellten Tilgungsleistungen von 26.000 € etwa mit 16.000 € zu rechnen ist.

Die Haushaltslage der Gemeinde sei weiterhin angespannt und große Investitionen seien nicht möglich.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2015 mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit je 993.600 € und Einnahmen und Ausgaben im Vermögenshaushalt mit je 133.400 €.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 13 Investitionsprogramm 2014- 2018

Vorlage: 300/2015/GrN/HH

Nach einer kurzen Erläuterung durch Herrn Wedde beschließt die Gemeindevertretung wie folgt:

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das Investitionsprogramm 2014 – 2018.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 14 Verschiedenes

Es liegen keine Beratungsgegenstände vor.

zur Kenntnis genommen

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.03.2015

gez. Ute Ehmke

gez. Frank Wulff
Protokollführer